

# Gemeinde Jaidhof

## Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Post.at

Ausgabe Nr. 1/20  
April 2020

Aus dem <b>Inhalt</b>	Seite
Bericht Bürgermeister	2
Gemeinderatswahl	3
Wahlergebnisse	4
Bauhof / Gemeindeamt	5
Gemeinderat	6
Gesundheitswesen	6-7
Kindergarten	8
Naturschutz	9
Feuerwehren	10-11
USV Eisengraben	12
LJ Gföhl / Spielplatzfreunde	13
Jungbürger	14
Jubilare	15-16
Gartenhummel / Buchtipp	16

### **Impressum:**

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:  
Gemeinde Jaidhof, 3542 Jaidhof 11  
Tel. 02716/6350, Mail: [gemeinde@jaidhof.at](mailto:gemeinde@jaidhof.at)

### **Für den Inhalt verantwortlich:**

Bgm. Franz Aschauer

**Fotos:** Martin Mörx, Gerald Mayerhofer,  
Vereine, Betriebe, Feuerwehren, Gemeinde

### **Eigenvervielfältigung**



Als Denkanstoß und Motivation zum achtsamen Fahren stellte die Gemeinde Jaidhof in den Orten Eisengraben und Jaidhof „Freiwillig 30“ Tafeln auf. Kinder aus Eisengraben freuen sich über die Aktion zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

### **Hausnummerntafel Bestellung**

Wir planen auch heuer wieder eine  
Sammelbestellung von Hausnummerntafeln.  
Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte  
bis **15. Mai 2020** am Gemeindeamt.

### **Hundeabgabe**

Wir bitten Sie, die Hundeabgabe für 2020  
bis spätestens Ende April zu bezahlen.

**Herzlichen Dank!**



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



vorab möchte ich mich für die große Wahlbeteiligung bei der Gemeinderatswahl 2020 bedanken.

Die konstituierende Sitzung hat bereits stattgefunden und die zu besetzenden Funktionen wurden gewählt und der Prüfungsausschuss wurde gebildet. Das genaue

Wahlergebnis finden Sie auf den nächsten Seiten.

Ich möchte mich persönlich ganz besonders für das gute Miteinander in den letzten Jahren bedanken und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den neu gewählten Mandataren. Weiters bedanke ich mich auch bei den ausgeschiedenen Funktionären für ihr Engagement und wünsche ihnen weiterhin alles Gute.

**Zahlreiche Projekte**, wie beispielsweise der notwendige Zubau des Kindergartens, die Trinkwasserversorgung in den Siedlungsgebieten, die Schaffung neuer Bauplätze und Betriebsgrundstücke sowie der Straßen- und Wegebau **stehen derzeit in den Startlöchern**.

Erste Vorbereitungen wurden bereits getroffen, um so schnell wie möglich umgesetzt zu werden. Dazu bedarf es jedoch die Mithilfe aller, um die neuen Aufgaben und Herausforderungen optimal umsetzen zu können.

Mit großem Druck haben wir in den letzten Wochen an einer **Linienenerweiterung im Eisengraberamt** gearbeitet. Einige Haltestellen, welche früher im Gelegenheitsverkehr bedient wurden, sind aus einem uns nicht erklärbaren Grund nicht mehr angefahren

worden. Wir haben nach unzähligen Gesprächen und Verhandlungen die Zusage bekommen, dass ab September 2020 die Schleife im Eisengraberamt vom Hauptweg Kreuzung Dörr Richtung Mayer Franz wieder in den Fahrplan aufgenommen wird. Die Gemeinde muss daher einige Haltestellen neu errichten. Ein genauer Fahrplan ist noch nicht verfügbar. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich zeitgerecht auf [www.vor.at](http://www.vor.at) und überprüfen Sie die Abfahrtszeiten.

Weiters möchte ich Sie informieren, dass auf Grund der derzeitigen Situation die **Fuchsienausstellung mit Kunsthandwerk** im Schloss Jaidhof heuer nicht stattfinden wird.

Die **Coronakrise** hat sowohl mich als auch das Gemeindeamt für einige Zeit außer Gefecht gesetzt. Wir bemühen uns jedoch dringende Anfragen so schnell wie möglich zu bearbeiten. Bitte haben Sie etwas Geduld und Verständnis wenn Ihre Anfragen derzeit etwas länger dauern.

Gleichzeitig möchte ich mich bei Ihnen allen für das ausgezeichnete Miteinander und die hervorragende Nachbarschaftshilfe bedanken. Nur gemeinsam können wir diese Krise meistern.

Ich wünsche Ihnen alles Gute sowie einen schönen und vor allem gesunden Start in den Frühling.

**Passen Sie bitte auf sich auf und bleiben Sie gesund!**

*Ihr Bürgermeister*

## Parteienverkehr am Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist während der Amtszeiten (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Dienstag von 16 bis 19 Uhr) telefonisch unter 02716/6350 oder per Mail [gemeinde@jaidhof.at](mailto:gemeinde@jaidhof.at) für Sie da. Ein **Parteienverkehr ist NUR unter vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich**.

## Gemeinderatswahl Ergebnis

Bei der am 26. Jänner stattgefundenen Gemeinderatswahl wurden die Vertreter der Gemeinde Jaidhof neu gewählt. Die ÖVP ist mit 15 Mandaten im Gemeinderat vertreten, die SPÖ stellt 4 Mandate. In der konstituierenden Sitzung am 18. Februar wurde Bürgermeister Franz Aschauer und Vizebürgermeister Gottfried Weixelbaum wiedergewählt. Am 18. März wurden beide von der Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayrhofer einzeln angelobt. Weiters wurde bei der Sitzung beschlossen, dass künftig jede KG in der Gemeinde im Vorstand vertreten ist.

Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

GGR und Ortsvorsteher von Jaidhof **Herbert Lechner**  
 GGR und Ortsvorsteher von Eisengraberamt **Karl Simlinger**  
 GGR **Maria Fichtinger**, Vizebürgermeister und  
 Ortsvorsteher von Eisengraben **Gottfried Weixelbaum**  
 Bürgermeister **Franz Aschauer**  
 GGR und Ortsvorsteher von Schiltingeramt **Engelbert Wildeis**  
 GGR und Ortsvorsteher von Eisenbergeramt **Erich Pomassl**



Obmann des Prüfungsausschusses ist **DI Franz Jäger**. Er wird unterstützt von **Renate Müllauer, Alois Tiefenbacher, Manfred Lehmerhofer** und **Andreas Haselmann**.



**Von links: 1. Reihe:** GGR Pomassl Erich, GGR Wildeis Engelbert, Vzbgm. Weixelbaum Gottfried, Bgm. Aschauer Franz, GGR Fichtinger Maria (SPÖ), GGR Lechner Herbert, GGR Simlinger Karl  
**2. Reihe:** GR Haselmann Andreas, GR Ing. Tiefenbacher Alois, GR Anissin Martin, GR Reiter Franz (SPÖ), GR Strohmayer Christian, GR DI Jäger Franz (SPÖ)  
**3. Reihe:** GR Lehmerhofer Manfred, GR Gassner Johannes, GR Gruber Maria, GR Völker Ewald, GR Müllauer Renate, GR Hauer Thomas (SPÖ)

Wahl-Sprengel	Wahlberechtigte	abgegeben. Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	ÖVP	SPÖ
I - Jaidhof, Eisengraben	592	478	12	466	358	108
II - Eisenbergeramt	261	188	3	185	137	48
III - Eisengraberamt	186	140	2	138	91	47
IV - Schiltingeramt	104	86	1	85	77	8
<b>Gesamt 2020:</b>	<b>1143</b>	<b>892</b>	<b>18</b>	<b>874</b>	<b>663</b>	<b>211</b>
GR-Wahl 2015	1149	855	31	824	615	209
Gemeinderatsmandate 2020	19				15	4
Gemeinderatsmandate 2015	19				14	5
Gemeinderatswahl 2020 in Prozent		78,04	2,02		75,86	24,14
Veränderungen zu GRW 2015 in % +/-		3,24	-1,61		1,22	-1,22

Die **Gemeinderatswahl** in Zahlen. Besonders freuen wir uns über die hohe Wahlbeteiligung und bedanken uns bei allen Wählerinnen und Wählern für ihren Gang zur Urne.

Aber nicht nur die Gemeinderatswahl hat uns heuer schon beschäftigt, weiters wurde auch die **Landwirtschaftskammerwahl am 1. März** durchgeführt. Nachstehend nochmals das Gemeindeergebnis im Überblick.

Landwirtschaftskammerwahl										Bezirksbauernkammerwahl						
Sprengel	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	abgegeben. Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	NÖ BB	FB	SPÖ Bauern	UBV	abgegeben. Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	NÖ BB	FB	SPÖ Bauern	UBV
I - JDH	125	61,6%	77	1	76	72	2	0	2	77	1	76	73	2	0	1
II - EBA	121	52,1%	63	0	63	52	3	5	3	63	0	63	55	2	5	1
III - EGA	85	38,8%	33	0	33	27	2	3	1	33	1	32	26	1	4	1
IV - SCH	52	57,7%	30	0	30	30	0	0	0	30	0	30	30	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>383</b>	<b>53,0%</b>	<b>203</b>	<b>1</b>	<b>202</b>	<b>181</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>203</b>	<b>2</b>	<b>201</b>	<b>184</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>3</b>
LWKW 2015	407	55,0%	224	14	210	175	15	16	4	225	16	209	180	13	16	0
LWK-Wahl 2020 in %			53,00	0,49	99,51	89,60	3,47	3,96	2,97	53,00	0,99	99,01	91,54	2,49	4,48	1,49
LWK-Wahl 2015 in %			55,04	6,25	93,75	83,33	7,14	7,62	1,90	55,28	7,11	92,89	86,12	6,22	7,66	

## Volksbegehren

Von 22. bis 29. Juni 2020 sind derzeit folgende Volksbegehren geplant:

- **Asyl europagerecht umsetzen**
- **Smoke „Ja“ - Smoke „Nein“**
- **Euratom – Ausstieg Österreichs**

Alle Stimmberechtigten können an folgenden Tagen ihre Eintragungen am Gemeindeamt vornehmen:

Mo, 22. Juni 8 – 16 Uhr      Fr, 26. Juni 8 – 16 Uhr  
 Di, 23. Juni 8 – 20 Uhr      Sa, 27. Juni 8 – 10 Uhr  
 Mi, 24. Juni 8 – 16 Uhr      Mo, 29. Juni 8 – 16 Uhr  
 Do, 25. Juni 8 – 20 Uhr

## Sturmschäden

Die Sturmtiefs Petra, Sabine, Uta, Victoria, Yulia und Bianca beschäftigten im Februar auch unsere beiden Bauhofmitarbeiter Herbert Lechner und Mario Wunsch. Umgefallene Bäume blockierten nicht nur Straßen und Wege, sondern beschädigten auch Leitungen.



## Faschingsdienstag am Gemeindeamt

Passend zur bevorstehenden Landwirtschaftskammerwahl haben sich die Bediensteten am Gemeindeamt als Bäuerinnen verkleidet. Einige Bürger kamen am Gemeindeamt vorbei und feierten den Fasching mit und wurden mit Getränken und einem Krapfen begrüßt. Auch der Kindergarten hat das Amt besucht und zu einer Faschingsjause geladen.

Mittags lud die Gemeinde Jaidhof alle Gemeinde- und Kindergartenmitarbeiterinnen sowie Bauhofarbeiter zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Kargl.



Besonders gefreut haben wir uns auch über die NÖN Krapfenspende von Gerald Mayerhofer. Zahlreiche Krapfen wurden von den NÖN Redakteuren an Schulen und Betriebe im Bezirk verteilt.

**Herzlichen Dank für die süße Überraschung!**

## Auszug aus den Protokollen des Gemeinderates

Der **Kindergartentransport** durch die Firma Prinz Edeltraud wurde in der Dezembersitzung einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat hat einstimmig eine Kostenbeteiligung der **Asphaltierung des Begleitweges** entlang der B37 zwischen der Kreuzung Eisengraben – Jaidhof beschlossen.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Neugestaltung der **Gemeinde Homepage** beschlossen. Diese soll künftig auf RIS Kommunal + GEM2GO umgestellt werden. Ideen und Verbesserungsvorschläge werden gerne am Gemeindeamt entgegen genommen.

Eine Subvention für die **Sanierungsarbeiten der Pfarrkirche Schiltern** im Bereich des seitlichen Stiegenaufganges wurde einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat hat einen Grundsatzbeschluss für die Vergabe „**Breitbandförderung Connect 2020**“ an die A1 Telekom Austria AG mit Anbindung des Standortes 3542 Jaidhof 11 (Bildungseinrichtung

Kindergarten) mit Lichtwellenleiter als Basis für zukünftige Breitbandanbindung beschlossen.

Der Gemeinderat hat die Verordnung betreffend **Bezugsniveau-Straßenfluchtlinie „Jaidhof-Nord“** genehmigt.

Auf Ansuchen wurden für die **Musikschulen** Gföhl und Horn (Krumau) Kostenbeiträge einstimmig beschlossen.

Das **Gemeindevermögen** (Grundbesitz, Gebäude, Verkehrsinfrastruktur sowie bewegliches und unbewegliches Gemeindevermögen) wurde nach den Richtlinien der VRV 2015 neu bewertet und im Gemeinderat beschlossen.

Der **Voranschlagsentwurf 2020** wurde in der Dezembersitzung präsentiert. Es gab keine schriftlichen Stellungnahmen während der gesetzlichen Auflagepflicht. Die Begutachtung erfolgte durch den Prüfungsausschuss am 3. Dezember. Der Gemeinderat hat diesen beschlossen.

## Ärztbereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen

Sa, 11. April	Dr. Fiona KIRK	02731/8224
So, 12. April	Dr. Fiona KIRK	02731/8224
Mo, 13. April	Dr. Fiona KIRK	02731/8224
Fr, 1. Mai	Dr. Fiona KIRK	02731/8224
Sa, 2. Mai	Dr. Fiona KIRK	02731/8224
So, 3. Mai	Dr. Fiona KIRK	02731/8224
So, 10. Mai	Dr. Alexandra Elisabeth HOLZMANN-MASIN	02716/65 08
Sa, 23. Mai	Dr. Johannes HORAK	02718/400
So, 24. Mai	Dr. Johannes HORAK	02718/400
Sa, 30. Mai	Dr. Josef POLZER	02876/350
So, 31. Mai	Dr. Josef POLZER	02876/350
Mo, 1. Juni	Dr. Josef POLZER	02876/350
Sa, 6. Juni	Dr. Johannes HORAK	02718/400
So, 7. Juni	Dr. Johannes HORAK	02718/400
Do, 11. Juni	Dr. Alexandra Elisabeth HOLZMANN-MASIN	02716/65 08
Sa, 13. Juni	Dr. Josef POLZER	02876/350
So, 14. Juni	Dr. Josef POLZER	02876/350
Sa, 20. Juni	Dr. Johannes HORAK	02718/400
So, 21. Juni	Dr. Johannes HORAK	02718/400
So, 28. Juni	Dr. Alexandra Elisabeth HOLZMANN-MASIN	02716/65 08



### Wochenend- und Feiertagsdienst **NEU**

Sehr geehrte Patientin! Sehr geehrter Patient!

**Seit 1. Juli 2019 ist der Wochenend- und Feiertagsdienst neu geregelt und wird auf freiwilliger Basis von den Ärztinnen und Ärzten geleistet.**

Im Falle eines **Dienstes** gelten folgende Zeiten:

- ⇒ Bereitschaft: 8:00 bis 14:00 Uhr
- ⇒ Ordination: 9:00 bis 11:00 Uhr

**Außerhalb dieser Zeiten** wenden Sie sich bitte telefonisch an:

- ⇒ Gesundheitshotline 1450
- ⇒ Rettung 144 (in lebensbedrohenden Situationen)
- ⇒ NÖ Ärztedienst 141 ab 19:00 Uhr

**Weitere Infos finden Sie unter**  
[www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at) (Stand April 2020, Änderungen vorbehalten)



## COVID-19 - Bericht von Frau Dr. Fiona Kirk

Der Coronavirus hat unseren Alltag stark verändert. Wir hoffen, dass alle, die in unserer Umgebung davon betroffen sind, bald gut genesen. Heute wurde in Italien ein über Hundertjähriger genesen entlassen.

### Was ist so anders und gefährlich an diesem Virus?

Es hat eine lange Inkubationszeit - das ist der Zeitraum zwischen Infektion und Beginn von Symptomen - von 2 bis 14 Tagen, eventuell sogar noch länger. Wir fühlen uns gesund, sind aber schon ansteckend.

### Wie stecken wir uns an?

Der oder das Virus lebt in unserem Schleim. Daher ist der Virus auch in unserer Ausatemluft und wird beim Sprechen und Husten verbreitet. Er kann auf uns landen oder auf Gegenständen. Dort kann er sich einige Stunden oder sogar Tage, abhängig von der Umgebungstemperatur und Oberflächenfeuchtigkeit, aufhalten. Wahrscheinlich hält er sich genauso in unserem Stuhl.

### Wie können wir uns schützen?

So wie wir täglich von den Medien hören:

- Möglichst **zu Hause bleiben**, im Garten aufhalten oder spazieren gehen.
- **Abstand halten** zu allen, die nicht mit uns im gleichen Haushalt leben.
- **Einkaufen** am besten **zu zweit**, einer berührt die Türen, das Einkaufswagen und das Geld, der andere mit sauberen Händen die Lebensmittel. Zuhause die Einkaufstasche nicht auf den Tisch, sondern auf den Boden stellen.
- Wann immer wir außerhalb von zu Hause etwas berühren, unbedingt die **Hände waschen**, bevor wir uns ins Gesicht greifen!
- Wenn wir nach Hause kommen, sofort Hände und die Eingangstürgriffe waschen.

### Was können wir tun?

Zusammenhalten - Zeit für Sinnvolles nehmen. Wenn wir uns wohlfühlen, dann bleiben wir viel eher gesund! Heute habe ich eine Gemeindegewohnerin beobachtet, wie sie auf ihrem Spaziergang Müll, leere Dosen gesammelt hat. Lasst uns die Zeit sinnvoll nutzen.

### Was ändert sich bei Arztbesuchen?

Alle Ärzte, die im Dienst sind, haben jetzt die Möglichkeit auch telefonisch Auskunft zu geben. Bevor Sie anrufen, holen Sie Ihre Ecard, denn Sie werden nach Ihrer Versicherungsnummer gefragt werden. Rufen Sie immer an, bevor Sie in die Ordination fahren. Und haben Sie Geduld, wenn Sie nicht sofort durchkommen. Nach wie vor ist die Rettung unter 144 im Notfall erreichbar.

### Schreiben Sie bereits jetzt Liste

- ✓ der Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen,
  - ✓ der Medikamente, die Sie bei Bedarf einnehmen,
  - ✓ der Medikamente, die Sie gar nicht vertragen sowie Ihrer bekannten Allergien
  - ✓ Ihrer wichtigsten Erkrankungen, Vorerkrankungen und Operationen
- und geben Sie diesen Zettel in Ihre Geldbörse, damit er jederzeit griffbereit ist.

### Wie lange wird es noch dauern?

Ungewiss, sicherlich noch einige Wochen. Jeder, der die Viruserkrankung durchmacht, ist danach immun. Durchhalten, weiterhin vernünftig und mit Hausverstand mit der Hygiene umgehen. Dann braucht niemand Angst zu haben.

## Coronavirus

An wen kann ich mich wenden?



Brauche ich Information rund um Corona?



Für Informationen:  
AGES Infoline 0800 555 621  
Website  
[www.sozialministerium.at](http://www.sozialministerium.at)



Habe ich Sorgen und Ängste aufgrund des Coronavirus?



Telefonische Unterstützung bietet die O3 Kummernummer 116 123 Rat auf Draht unter 147 oder die Telefonseelsorge unter 142!



Habe ich Fieber und Husten?



Kontaktieren Sie Ihren Arzt!



Habe ich Fieber und Husten UND war in den letzten 2 Wochen in einem der Risikogebiete?



Rufen Sie  
**1450**



Handelt es sich um einen Notfall?



Rufen Sie  
**144**



Bitte die Gesundheitshotline 1450 und den Notruf 144 NICHT mit allgemeinen Fragen blockieren.

## Rückkehr nach Karenz

Sonja Aschauer (vormals Burger) ist nach ihrer 8-jährigen Karenz wieder zurück in den Kindergarten gekommen und ergänzt seit den Semesterferien an zwei Tagen der Woche unser Kindergartenteam. Wir wollen Sie auch auf diesem Wege noch einmal „Herzlich Willkommen zurück im Kindergarten!“ heißen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im gesamten Team!

## Tritrallalla – der Kasperl der ist wieder da!

Heuer stand unser Faschingsfest ganz unter dem Motto „Kasperl und seine Freunde“. Nach einer stärkenden Würsteljause bekamen die Kinder ein spannendes, lustiges Kasperltheater – gespielt von Pädagogin Eva Maria Unger und Leitung Michelle Pfeiffer – zu sehen und hatten große Freude daran! Zur Einstimmung war das ganze Team passend zum Thema verkleidet.



von links: Eva Maria Unger – Pädagogin Blumengruppe, Margit Manhartsberger – Kinderbetreuerin Blumengruppe, Michelle Pfeiffer – Leitung und Pädagogin Schmetterlingsgruppe, Sonja Aschauer – Kinderbetreuerin Blumen- und Schmetterlingsgruppe, Ursula Latzenhofer – Kinderbetreuerin Schmetterlingsgruppe, Manuela Kostler – Nachmittagsbetreuung

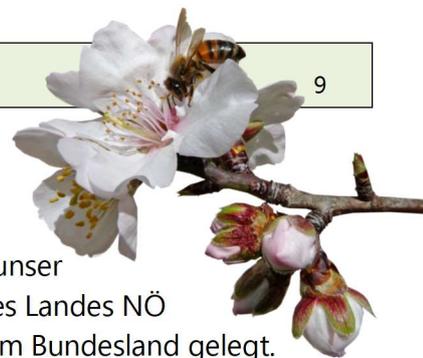
Aufgrund der großen Begeisterung haben wir vor, bei nächster Gelegenheit wieder ein Kasperltheater für und mit den Kindern zu spielen. Dafür hat uns die Gemeinde zugesagt, eine transportable Kasperlbühne zu bauen – wir freuen uns sehr darauf! Ein großes Dankeschön an Familie Berner und den Verein Spielplatzfreunde für die Würstel-Spende am Faschingsdienstag!

## Fastenzeit und Ostern

Mit der Aschenkreuzfeier, bei der uns Herr Pfarrer Aby und Frau Wimmer besuchten, haben wir uns von der Faschingszeit verabschiedet und uns auf die Zeit der Vorbereitung auf Ostern eingestimmt. Im Kindergarten ist es uns dabei wichtig, den Kindern die dahinterstehende Bedeutung von Leben und Vergänglichkeit eingebettet in ihr Lebens- und Erfahrungsumfeld näher zu bringen:



- Wie entsteht Asche? Wie greift sie sich an? Wie fühlt sie sich an? Das Wort „ASCHER-Mittwoch“ soll so für die Kinder in altersgerechter Weise > BEGREIF-bar < werden.
- Wir verabschieden uns von der Faschingszeit, indem wir gemeinsam die Verkleidungen, Luftschlangen und Faschingsbasteleien wegräumen. Diese Leere bringt Platz und Raum für Neues: für neue Basteleien, für andere Spielsachen, für neue Erfahrungen.
- In Gesprächen über den Frühling setzen wir uns mit dem „neuen Leben“ auseinander, das in den nächsten Wochen in der Natur entsteht und uns Blumen und kleine Lebewesen zum Beobachten schenkt.
- Gemeinsam gestalten wir viele verschiedene, bunte Ostereier, die jetzt unseren Eingangsbereich schmücken, und bringen so erste Frühlingsboten in das Gemeindehaus.



## Wir für Bienen in Jaidhof

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Jeder von uns in Jaidhof kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben. Ich lade Sie ein, geben wir gemeinsam Schritt für Schritt, Bienen und Insekten Heimat in unserer Gemeinde.

### So geben wir Bienen eine Heimat

Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sorgen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöbe & Steinmauern.



Gemeinsam können wir beitragen Bienen und anderen Insekten Heimat zu geben - Von den Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten, bis hin zur Gemeinde, die ihre öffentlichen Flächen naturnahe bewirtschaftet. Aber auch jeder Bürger und jede Bürgerin kann durch kleine Maßnahmen viel bewirken:

#### • Wildblumen und heimische Sträucher

Diese stellen für Insekten eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühling bis in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen und andere Bestäuber.



#### • Insektenhotel

Einfache Nisthilfen aus entrindetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen vollkommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz. Gegen hungrige Vögel schützt ein Netz vor der Nisthilfe. Die Einflugschneise für die Insekten sollte ansonsten möglichst frei sein.

#### • Altholz für den Winter

Einige Insektenarten wie etwa manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Plätzchen. Lassen Sie im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen.

#### • Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmittel

Spritzmittel, Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden.

[www.gvkrems.at](http://www.gvkrems.at)

- **Restmüll, Biotonne, Altpapier, gelber Sack**  
Die Hausabholung funktioniert – nach wie vor – laut Abfuhrplan
- **Sammelinseln (Glas und Dosen)** sind frei zugänglich
- **Wertstoffsammelzentren** sind derzeit geschlossen

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an  
**info@gvkrems.at oder Tel.: 02734/32333**



Gemeindeverband Krems



## Jahresabschluss und Erprobungen

Am 21.12.2019 fand – bereits zum fünften Mal - in Eisengraben der Jahresabschluss der Feuerwehrjugendgruppen Eisengraben, Gföhl, Jaidhof und Seeb statt. Für 8 Jugendliche, die seit der Gründung im Jahr 2015 dabei sind, war dies das letzten Mal, da sie die Altersobergrenze erreicht haben und in den Aktivdienst der jeweiligen Feuerwehr überstellt werden:

**FF Seeb:** Lorenz Strasser

**FF Eisengraben:** Tobias Simlinger, Felix Blauensteiner, Yannick Beron, Michael Hagmann, Simon Berner, Christian Lechner und Leon Schimanko.



Alle anderen bestanden mit Bravour die Erprobungen, die üblicherweise gegen Jahresende gemacht werden, um den Wissensstand der Jugendlichen zu überprüfen. Nach Abwanderung der acht Jugendlichen zu den Aktiven verbleiben noch 26 Mitglieder. Als Überraschung präsentierte Walter Weissmann (FF Seeb) neue Leibchen für alle Jugendlichen und

Betreuer. Diese wurden vom Obsthof Michael Pennerstorfer aus Theiss (Bauernladen Gföhl) gesponsert. Ein herzliches Dankeschön für diese großzügige Spende. Ausklang fand der Abend mit einem Buffet von „Hofi“ AbHOFbauer aus Gföhl. Die überstellten Mitglieder können ihr bereits erworbenes Wissen jederzeit als Betreuer der jüngeren Mitglieder einsetzen.

## FF Eisengraben zieht Bilanz

Bei der am 6. Jänner 2020 stattfindenden Mitgliederversammlung wurden zum ersten Mal Feuerwehrjugendmitglieder in den Aktivstand überstellt und im Rahmen der Mitgliederversammlung für den Aktivdienst angelobt.

Ehrenkommandant Johann Sinhuber erhielt eine Ehrenurkunde anlässlich seines im abgelaufenen Jahr gefeierten 60. Geburtstages, ihm wurde für seine Verdienste als Kommandant (Ankauf des Tanklöschfahrzeuges und Bau des Feuerwehrhauses) Dank und Anerkennung ausgesprochen. Befördert wurden Ewald Hagmann zum Oberlöschmeister und Daniel Seitzl sowie Bernhard Brandtner zum Oberfeuerwehrmann. Kommandantstellvertreter Johann Blauensteiner jun. berichtete über die Einsätze 2019 und über die vielen Übungen und Schulungen. Bürgermeister Franz Aschauer bedankte sich für die über 1.000 Übungsstunden, die ein Garant für erfolgreiche Einsätze sind.

*(Bericht OBI Berner Walter)*



## Weiterbildung und Bewerbe - Bericht von LM Ing. Konrad Ecker/FF-Jaidhof



von links nach rechts: OFM Dominik Schartner, LM Konrad Ecker, FM Heide Thenner, V Manuel Föls

Beim NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen (FULA) am 7. März nahmen von der Feuerwehr Jaidhof 4 Mitglieder erfolgreich teil.

Zur Vorbereitung auf die Einzelbewerbe rund um Funk und Alarmierung wurden im Feuerwehrhaus Gföhl an 5 Dienstagabenden Vorbereitungskurse abgehalten. Das dort erlernte Wissen wurde noch mit Hausübungen im Selbststudium vertieft.

Der Bewerb gliederte sich in 6 Disziplinen, die von jedem Bewerbsteilnehmer absolviert werden mussten. Diese Disziplinen waren: Arbeiten mit dem Digitalfunkgerät, Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen, Lotsendienst, Arbeiten der Einsatzleitung, Lagemeldung und Fragen aus dem Feuerwehrfunkwesen. Um das Leistungsabzeichen zu erhalten, mussten mindestens 200 von 300 möglichen Punkten erreicht werden. Zusätzlich wurden Zeitpunkte vergeben, um eine Reihung der rund 500 Teilnehmer durchführen zu können.

## Farbe, Tusche, Spachtel freie Interpretation mit Erwin Kastner

Mit einem prominent geführten Workshop eröffnete der Malkreis Jaidhof sein kreatives Jahr. Die Zeichnung oder Skizze steht am Anfang eines Malprozesses gemeinsam mit dem Visualisieren der Spannung, die ein freier Mal-

grund bietet. Damit eröffnete, der in NÖ lebende freischaffende bildende Künstler Erwin Kastner, den gemeinsamen Workshop mit den Künstlern und Künstlerinnen. Im Kreis konnte man Erwin Kastner zuschauen, wie durch Emotionen,

Freude und Spontanität Bilder entstehen. Das fundierte Wissen über Spontan Realismus und seine fröhlich-charmante Leichtigkeit für diese Kunstrichtung zu begeistern, brachte einen Tag mit hoher Wertschätzung für Acryl mit Spachtel und Aquarell mit Tusche. Trotz der enormen Gruppendynamik und begrenzten Tageszeit hatten alle TeilnehmerInnen Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen mit dem international arbeitenden Künstler und zum Dialog der eigenen Interpretation des Malobjektes.



1. Reihe: v.l. Gabi Zeller, Erwin Kastner, Elfi Mayerhofer, Maria Rester, Othmar Komarek,  
2. Reihe: Anni Kraus, Poldi Aschauer, Martin Mörx, Vroni Widhalm, Rosemarie Nowak, Ingrid Horak, Sylvia Steinhauer-Maresch

## Sportunion Eisengraben aktiv

### 2020 sportlich gestartet



Das Läufer-Team der Sportunion Eisengraben aktiv war nach der Premiere des Heimbewerbes, dem Jaidhofer Leopoldlauf, 2019 noch drei Mal für den Verein im Einsatz: Stefan Mayerhofer, Silke Riel, Elfriede Mayerhofer, Karin Heindl, Verena Hut, Michael Rainer und Kathrin Moser gingen beim traditionellen **Grafenegger Adventlauf** an den Start bzw. nahmen auch beim **Silvesterlauf in Gmünd**, der eine Rekord-Besucheranzahl aufwies, teil.

Auf Einladung von Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais nahmen Vereinsobmann Gerald Mayerhofer und Gabriele Hofbauer am **3. Friedenslichtlauf** vom Stift Zwettl nach Gmünd teil.



Der USV Eisengraben organisierte von der Fam. Braun in Gföhl das Friedenslicht und brachte es mit zum Stift Zwettl. Bei diesem Lauf gibt es keine Zeitnehmung – im Gegenteil: Das Miteinander und das Überbringen des Friedenslichts vom Stift Zwettl über die ca. 27 Kilometer lange Strecke nach Gmünd

steht im Mittelpunkt. Die LäuferInnen werden in den jeweiligen Ortschaften von den Bewohnern mit Köstlichkeiten empfangen – wo dann auch das Friedenslicht verteilt wird. Gabi Hofbauer und Gerald Mayerhofer meisterten die Strecke vom Stift nach Gradnitz. Ein Ein- und Aussteigen bei den Zwischenstopps ist jederzeit möglich.

### Turnkurse: Neue/r Sektionsleiter/in gesucht!

Die Frühjahrsturnkurse sind wieder sehr erfolgreich angelaufen. An den 9 Kursen nehmen aktuell rund 140 Turnkursteilnehmer teil. Wie bereits in der Ausendung zu Jahresbeginn mitgeteilt, sind wir **DRINGEND** auf der Suche nach einer neuen Sektionsleitung, die die Organisation der Turnkurse übernimmt. Es ist natürlich auch möglich, die Erwachsenen- von den Kinderturnkursen zu trennen, um die Koordination zu vereinfachen.

#### **Infos für Interessierte bei:**

**Elfriede Sinhuber: 0680/2077553**

**Gerald Mayerhofer: 0664/4206431**

Sollte sich bis Ende April niemand melden, werden wir das Turnkursprogramm mit Ende der dzt. Kursreihe herunterfahren und ausklingen lassen müssen. Da wir mit dem Kursprogramm der Region bereits über Jahre hinweg wirklich einen Mehrwert bieten, würden wir diesen Schritt sehr bedauern. Wir stellen leider fest, dass unsere Vereinsarbeit zunehmend als „Dienstleistung“ gesehen wird. Wir dürfen daran erinnern, dass diese Arbeit – wie beispielsweise die bei der Freiwilligen Feuerwehr – auf Ehrenamtlichkeit basiert. In einer ländlichen Region wie bei uns ist es begrüßenswert, sich auch zu engagieren – ohne freiwilliges Engagement kann es kein Angebot, wie wir es haben, geben. Dafür brauchen wir jede Unterstützung – wir freuen uns auf deinen Anruf!

#### **Terminvorschau 2020**

#### **Änderungen vorbehalten!**

25. Juli - Familienausflug nach Poysbrunn

14. November - 2. Jaidhofer Leopoldlauf

## „Ein Team ist mehr als die Summe seiner Mitglieder“

Unter diesem Motto fand am 26. Oktober 2019 die alljährliche Generalversammlung der Landjugend Bezirk Gföhl in Großreinsprechts statt. Neben einem Jahresrückblick mit Berichten von diversen Aktivitäten wie beispielsweise

- Meterbar bei der Jollynox – Party in Irnfritz
- Feuerfleckstand beim Krumauer Vorweihnachtsmarkt und Jaidhofer Advent
- Milchbar beim Grafenegger Trachtenball

bedankten sich die zahlreich erschienen Ehrengäste für die großartige Zusammenarbeit sowie das Engagement und richteten motivierende Worte an die Funktionäre und Mitglieder. Besonders engagierte Mitglieder, welche in den vergangenen Jahren an zahlreichen Seminaren teilnahmen, erhielten Auszeichnungen. Ein Highlight des Abends war die Verleihung von zwei Ehrenzeichen der Landjugend Niederösterreich an Katrin Dick und Ida Steininger.

Außerdem wurde eine neue Bezirksleitung gewählt:



Der neue Obmann ist Lorenz Loidl (Gföhl), die neue Leiterin ist Lydia Schachinger (St. Leonhard/Hw.). Ihre Stellvertreter sind Tobias Steyrer (Gföhl) und Nadine Honeder (Lichtenau).

## Faschingsfeier brachte Spielplatzfreunde zusammen!

Am 26. Jänner wurde der Kinderfasching im FF-Haus Jaidhof veranstaltet. Rund 45 Kinder konnten so den Fasching ausgiebig feiern. Susanne Latzenhofer und Anita Furlinger sorgten mit abwechslungsreichen und lustigen Spielen bei den 45 Kindern für viel Spaß und gute Laune. Mit der besten Tanz- und Unterhaltungsmusik führte DJ Fru die Gäste durch die Feier. Der Partybär der Faschingsfeier tanzte und spielte mit den Kindern. Höhepunkt des bunten Nachmittags war der klassische Faschingskrapfen, welcher von der Gemeinde Jaidhof gespendet wurde.

Mit bunten Kostümen, schwungvoller Musik und lustigen Spielen wurde einen Nachmittag lang getanzt und getobt.



Die motivierten Gäste und die tollen Verkleidungen machten diese Faschingsfeier zu einem einmaligen Erlebnis. Der Reinerlös der Faschingsfeier kommt dem Spielplatz in Jaidhof zu Gute!

**Weiters bedankt sich die Gemeinde bei Frau Waltraud Pistracher und Frau Gerlinde Föls für ihr langjähriges Engagement und über eine Spende von 1.000 Euro (Erlös Sonnwendfeuer), welche für die Instandhaltung des Beachvolleyballplatzes verwendet wurde!**

## Stellungspflichtige aus Jaidhof

Diese jungen Burschen aus der Gemeinde Jaidhof stellten sich der Musterung in St. Pölten und wurden anschließend von Bürgermeister Franz Aschauer zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Kargl eingeladen.

*Gabriel Latzenhofer, Lukas Salzer, Sascha Reichenvater,  
Thomas Gassner, Bürgermeister Franz Aschauer*



## Jungbürgerfeier

Die Gemeinde Jaidhof lud zur Jungbürgerfeier ins Clublokal des TFC Waldviertel ins Eisengraberamt.

Herr Sachs vom Amt der NÖ Landesregierung

informierte über Rechte und

Pflichten der Jugendlichen und das Jugendschutzgesetz. Bürgermeister Franz Aschauer stellte die Gemeinde vor, beantwortete die Fragen der interessierten Jugendlichen und lud zum Mitarbeiten und Mitdenken ein.

Latzenhofer Johannes hat beim Landes- und Bundeslehrlingswettbewerb der Dachdecker den 1. Platz erreicht und erhielt in diesem Zuge die Glückwünsche und eine Aufmerksamkeit der Gemeinde.



Im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung konnte beim Tischfußball die Geschicklichkeit und der Spaß unter Beweis gestellt werden.



*Die Namen von links vorne: Weixelbaum Elisa, Eder Lena, Thenner Heide, Reither Viktoria, Geitzenauer Sophie, Hauer Lisa-Marie, Gassner Thomas, Sachs Ernst. Links hinten: Bürgermeister Aschauer Franz, Jugendgemeinderat Gassner Johannes, Huber Manuel, Gössl Katharina, Latzenhofer Johannes, Ernst Jakob, Reichenvater Sascha, Latzenhofer Gabriel.*

**85. Geburtstag Frieda Föls**

Frau Frieda Föls aus Eisenbergeramt 17 feierte im Kreise ihrer Familie (2 Kinder, 6 Enkel, 3 Urenkel) ihren 85. Geburtstag. Nach dem Tod ihres Gatten (1969) führte Frau Föls die Landwirtschaft alleine weiter. Sie liebt ihre täglichen Spaziergänge und beschäftigt sich gerne mit ihren Blumen und dem Garten.

*Frieda Föls freute sich sehr über die Gratulationen zu ihrem 85. Geburtstag von Schwiegertochter Christine, GR Maria Fichtinger, Gabriele Roitner (Bauernbund), Bürgermeister Franz Aschauer und Ortsvorsteher Erich Pomassl.*

Der langjährige Gemeinderat und Ortsvorsteher aus dem Schiltingeramt feierte seinen 70. Geburtstag. Herr Feyertag war ab 1985 für die Gemeinde tätig. Zuerst als Gemeinderat, später im Gemeindevorstand und als umsichtiger Ortsvorsteher. Der fußballbegeisterte Jubilar ist ein großer Unterstützer des SC Admira Gföhl und versäumt nach Möglichkeit kein Match. Gemeinsam mit Gattin Hermine freut er sich über 4 Kinder und 6 Enkelkinder.

*Mit Glückwünschen stellten sich Manfred Lehmerhofer (Bauernbund), Ortsvorsteher Engelbert Wildeis, Gattin Hermine und Bürgermeister Franz Aschauer ein.*

**Karl Feyertag feierte den 70. Geburtstag****Huber Helfried aus Schiltingeramt wurde 80.**

Mit ihm feierte seine Familie (2 Kinder, 5 Enkel und 2 Urenkel). Vertreter der Gemeinde und des Bauernbundes gratulierten und überbrachten Glückwünsche dem rüstigen Jubilar.



*Zum 80. Geburtstag von Helfried Huber gratulierten Manfred Lehmerhofer (Bauernbund), Ortsvorsteher Engelbert Wildeis, Gattin Anna mit Enkel Fritz und Bürgermeister Franz Aschauer.*



*Es gratulierten für die Gemeinde Jaidhof GR Franz Reiter und Bürgermeister Franz Aschauer.*

**Karl Misauer feierte 80. Geburtstag**

Herr Misauer wohnt mit seiner Frau Elfriede seit mehr als 50 Jahren in Eisenbergeramt. Er war immer sehr motiviert bei der Mitarbeit in der Pfarrkirche Gföhl, dem Gföhler Kulturspiegel sowie dem Jaidhofer Heimatbuch.

**Wir gratulieren  
sehr herzlich  
zur Geburt  
und wünschen  
Kind und Eltern  
viel Freude,  
Glück sowie  
Gesundheit!**



**Luis Schindler, Jänner 2020**



**Rosalie  
Sophie  
Braun  
Haselmann  
März 2020**



## Gartenhummel Rückblick

Am 14. Dezember fand im Hofladen ein „Glühwein- und Apfelpunschtrinken für die St. Anna Kinderkrebsforschung“ statt. Wir bedanken uns bei allen, die dieses Projekt unterstützt haben. Besonders bei Weingut Huber Markus aus Mollands für die Weinspende und bei Familie Föls Fritz für die Mithilfe. Gemeinsam konnten wir 250 € spenden.



Es freut uns sehr, dass auch dieses Jahr fast alle angebotenen Kurse stattfinden konnten. Wie gewohnt gab es wieder einen Brotbackkurs sowie den Kurs „Nudeln selbst gemacht“ mit Ingrid Müller.

Weiters veranstalteten wir heuer erstmals zwei Workshops zum Thema „Altes Handwerk neu entdeckt“. Hier konnten die Teilnehmer ihre eigenen Gräserkörbchen nähen, Nadelbinden erlernen und sich beim Brettchenweben versuchen. Auch bei unserer ersten Kräuterrunde unter der Leitung von Sabine Schenk und Edith Föls rund um Brennessel, Bärlauch und Co haben sich viele Interessierte eingefunden. Unseren Kurs „Natürlich putzen ohne Mikroplastik“ haben wir aufgrund der derzeitigen Situation vorerst verschoben. Interessierte können sich gerne für den nächsten Termin vormerken lassen. Alle Termine finden Sie auch rechtzeitig auf [www.gartenhummel.at](http://www.gartenhummel.at).



## Neues Buch von Friedrich Weber

Der Tod hielt reiche Ernte - Von Todesfällen im Gföhler- und Hornerwald. Der Tod als ständiger Begleiter. Keiner ist vor ihm gewappnet, unerbitterlich trifft er sowohl junge als auch ältere Menschen, deren Angehörige tiefen Schmerz und Trauer empfinden. Um all die Personen nicht zu vergessen, welche eines „unnatürlichen“ Todes gestorben sind, versucht der Autor einen Überblick über die große Zahl der Verstorbenen zu geben. Für die Pfarren Gföhl, Rastbach, Meisling, Loiwein, Lichtenau, Niedergrünbach, Rastefeld, Krumau, Idolsberg und St. Leonhard (mit Teilen von Tautendorf) erfolgt ein Auszug aus den Pfarrmatriken ab ca. 1880. Die Gefallenen der beiden Weltkriege werden anhand von offiziellen Veröffentlichungen (Heimatbücher, Kriegerdenkmäler) angeführt. Ab 1946 erfolgt eine chronologische Abhandlung von Sterbefällen, welche verursacht wurden durch: Verkehrs- od. Arbeitsunfall, Suizid, Freizeitunfall oder sonstigem Unglücksfall. Insgesamt werden 540 Einzelfälle im Zeitraum 1946-2019 angeführt. Ein eigenes Kapitel ist den vielerseits vergessenen Findel- und Kostkindern und deren zum Teil schrecklichen Schicksal gewidmet. Dem Sterben in früherer Zeit und den damit verbundenen Bräuchen wird ebenfalls Aufmerksamkeit geschenkt. Zu beziehen ist das Buch zum Preis von € 55,00 in Gföhl (Cafe Fischer, Volksbank, Glaswaren Daniel), in Rastefeld in der Trafik Neumeister, für den Bereich St. Leonhard im Gasthaus Staar im Wolfshoferamt oder beim Autor (Bestellung unter: [info@archiv-we-ber.at](mailto:info@archiv-we-ber.at); € 60,00 inkl. Verpackung und Porto).

